

Inhalt

Vorwort	7
Glossar	9
1 Kurzversion der Leitlinie »Einwilligung von Menschen mit Demenz in medizinische Maßnahmen«	11
1.1 Zielsetzung, Anwendungsbereich und Entwicklung der Leitlinie	11
1.2 Empfehlungen zur Aufklärung	13
1.3 Klären der Einwilligungsfähigkeit	15
1.4 Möglichkeiten der Assistenz	19
1.5 Erstellen von Voraussetzungen	21
2 Moderationsplan eines Aufklärungsgesprächs (informierte Einwilligung) am Beispiel Lumbalpunktion	23
3 Langversion der Leitlinie (Leitlinien-Gesamtdokument)	27
3.1 Zielsetzung, Anwendungsbereich und Entwicklung der Leitlinie	27
3.1.1 Entwicklungsprozess der Leitlinie	27
3.1.2 Leitliniengruppe	28
3.1.3 Graduierung der Empfehlungen	30
3.1.4 Interessenkonflikte	31
3.1.5 Gültigkeitsdauer	31
3.1.6 Finanzierung der Leitlinie	31
3.2 Allgemeine Grundlagen und konzeptuelle Eingrenzung	32
3.2.1 Versorgungsprobleme	32
3.2.2 Patientenzielgruppe	34
3.2.3 Beschreibung der Zielgruppe/Anwenderzielgruppe	37
3.2.4 Entscheidungs- und Einwilligungsfähigkeit als menschliche Eigenschaft	37
3.2.5 Rechtsbegriff der Einwilligung	38
3.2.6 Informed Consent bei Menschen mit Demenz	39
3.2.7 Voraussetzungen einer wirksamen Einwilligung bei Heilbehandlung	43
3.3 Beurteilung der Einwilligungsfähigkeit	53
3.3.1 Hintergrund und allgemeine Vorüberlegungen	53

3.3.2	Anforderungen an die Aufklärung	54
3.3.3	Klinische Beurteilung der Einwilligungsfähigkeit	55
3.3.4	Psychometrische Verfahren zur Beurteilung der Einwilligungsfähigkeit	63
3.3.5	Fortlaufende Überwachung der Zustimmung	66
3.3.6	Bildung eines abschließenden Urteils	67
3.3.7	Dokumentation der Ergebnisse	68
3.3.8	Besondere Situationen	69
3.4	Maßnahmen zur Unterstützung der Einwilligungsfähigkeit	70
3.4.1	Unterstützung der Gedächtnisfunktionen	70
3.4.2	Unterstützung von exekutiven und Aufmerksamkeits- funktionen	72
3.4.3	Methoden zur Unterstützung der Einwilligungs- fähigkeit	73
3.5	Setting	77
3.5.1	Kommunikation in der informierten Einwilligung ..	77
3.5.2	Einflüsse des Settings auf die Beurteilung von Einwilligungsfähigkeit	80
3.6	Vorausplanung und Stellvertretung	81
3.6.1	Stellvertretende Entscheidungsfindung	81
3.6.2	Feststellung des aktuellen Behandlungswunsches	87
3.6.3	Patientenverfügungen: Empfehlungen zur Umsetzung	88
3.6.4	Patientenverfügungen: Empfehlungen zur Beratung bei der Abfassung	93
3.6.5	Ermittlung des mutmaßlichen Willens	97
3.7	Hinweise zum Vorgehen im konkreten Einzelfall (Fallskizzen)	98
3.7.1	Komplexität der Entscheidungssituation	99
3.7.2	Fallskizzen exemplarischer Entscheidungssituationen	101
3.7.3	Spezielle Anwendungssituationen	108
3.8	Literatur	100